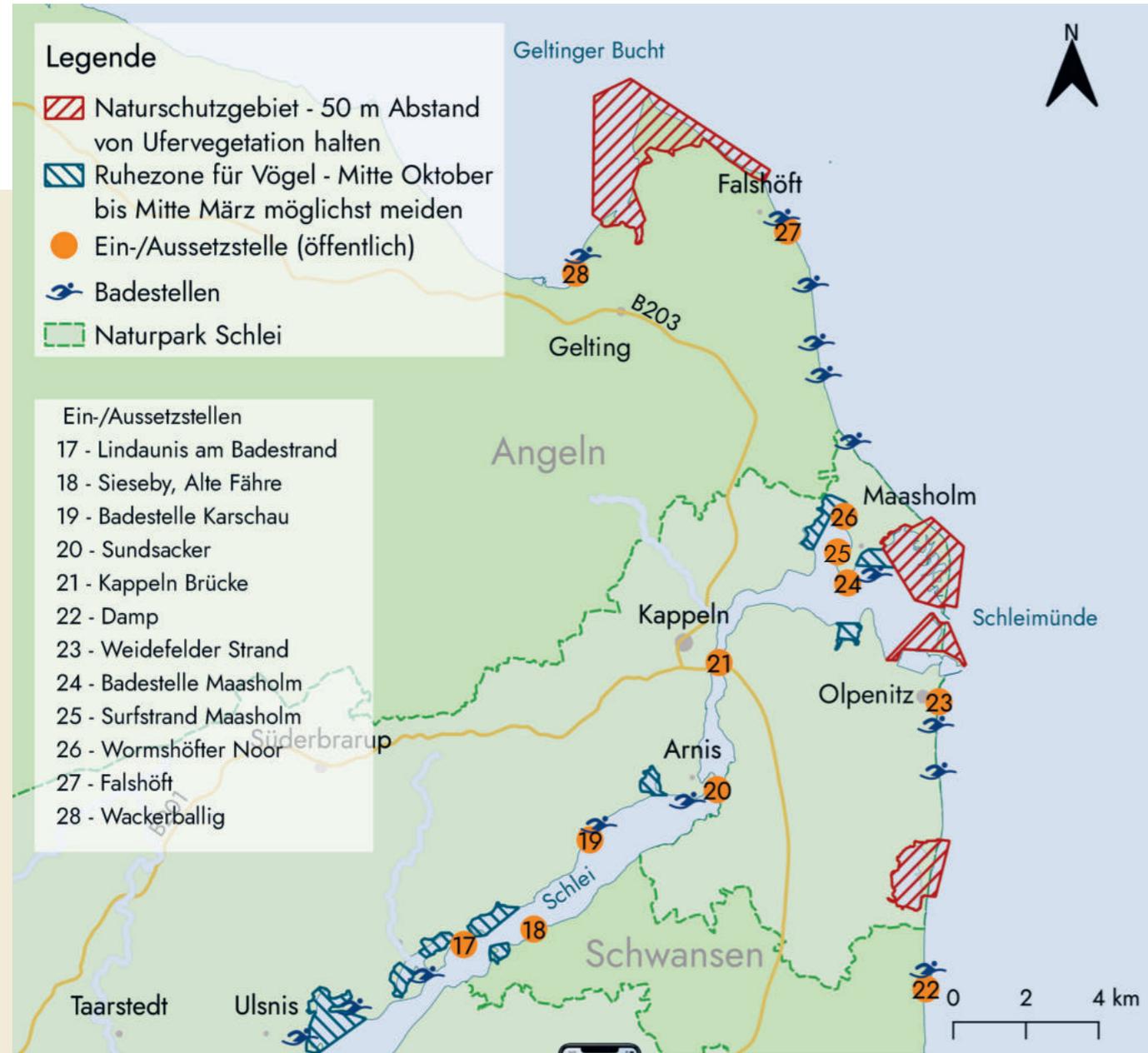


LINDAUNIS BIS SCHLEIMÜNDE



Legende

- Naturschutzgebiet - 50 m Abstand von Ufervegetation halten
- Ruhezone für Vögel - Mitte Oktober bis Mitte März möglichst meiden
- Ein-/Aussetzstelle (öffentlich)
- Badestellen
- Naturpark Schlei

- Ein-/Aussetzstellen**
- 17 - Lindaunis am Badestrand
 - 18 - Sieseby, Alte Fähre
 - 19 - Badestelle Karschau
 - 20 - Sundsacker
 - 21 - Kappeln Brücke
 - 22 - Damp
 - 23 - Weidefelder Strand
 - 24 - Badestelle Maasholm
 - 25 - Surfstrand Maasholm
 - 26 - Wormshöfter Noor
 - 27 - Falshöft
 - 28 - Wackerballig

TIPP: Allzeit bereit leiten unsere digitalen Themenpfade eine eigene Führung an. Auf dem Rundwanderweg in Ulsnis geht es um die Gewässer unserer Region. Jungseeadler Mats zeigt in Fleckeby die Lebensräume der Tiere und Pflanzen an der Schlei. Hier geht's zum Download der App: schleilanding.cognitio.de



Genauere Informationen und Adressen zu den Badestellen gibt es hier:



Wassersportanbieter

In der Region am Ostseefjord Schlei gibt es eine Vielzahl von Wassersportanbietern, die eine breite Palette an Aktivitäten wie Segeln, Stand-Up-Paddling, Kanu- und Kajakfahren sowie Surfen anbieten.

KANU & KAJAK

Der Kanu- und Kajaksport ist für Menschen jeden Alters geeignet und leicht zu erlernen. Bei der Planung der Route sollte man die Windrichtung beachten!



SEGELN



Selbst bei starkem Wind ist es reizvoll, auf dem geschützten Gewässer unterwegs zu sein. Die Schlei bietet besonders für Segelanfänger beste Voraussetzungen, um sich an den Wassersport heranzutasten. Es ist jedoch wichtig, die Wassertiefe immer im Blick zu behalten und sich mit Hilfe einer detaillierten Seekarte zu navigieren.

SUP

Stand-Up-Paddling ist die ideale Art der Fortbewegung auf dem Wasser, wenn man die Umgebung entspannt genießen möchte. Mit einer Vielzahl von Einstiegsmöglichkeiten lässt sich die Region mit dem SUP vom Wasser aus in aller Ruhe erkunden.



SURFEN



Entlang der Ostseeküste gibt es zahlreiche Surfspots mit optimalen Bedingungen zum Wind- und Kitesurfen. Aber auch entlang der Schlei gibt es bestimmte Spots, die ideale Surfbedingungen bieten. Am westlichen Ende der Schlei ist der Spot Luisenbad mit Stehtiefe besonders gut für Anfänger geeignet.

Lust auf einen Ausflug auf dem Wasser? Auskunft zu Verleihstationen und weitere Infos hier:



Schiffahrts- und Fischersymbole

Die grünen und roten Bojen zeigen die Begrenzung des Fahrwasser, dabei weist die rote Boje bei Einfahrt in den Hafen auf Backbord und die grüne auf Steuerbord hin. (Seeschiffahrtstraßen-Ordnung)



Kennzeichnung von stehenden Fischereigeräten

(§20 Küstentischerei-Verordnung Schleswig-Holstein)

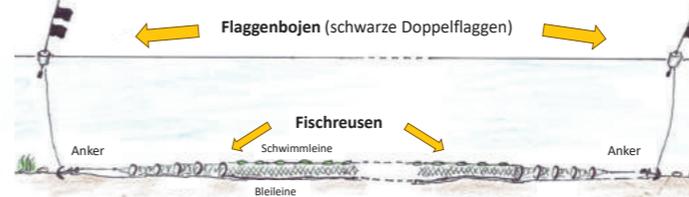
Bitte Abstand halten - nicht ankern!



Stellnetze (stehen bis zur Wasserlinie), ca. 30-200 m Länge



Fischreusen (liegen am Grund), ca. 20-50 m Länge



Impressum: Naturpark Schlei e. V., Ostseefjord Schlei GmbH, Plessenstraße 7, 24837 Schleswig, info@ostseefjordschlei.de, www.ostseefjordschlei.de

info@naturparkschlei.de, www.naturparkschlei.de, Tel. 04621 85005131
Fotos: Henrik Matzen, Ancora Film, Stefan Polte, Thies Hinrichsen, Jan-Eric Voss
Stand: September 2023, Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Mit freundlicher Unterstützung von



OSTSEEFJORDSCHLEI

WASSERSPORT

auf Schlei & Ostsee



Naturpark Schlei

Wassersport im Einklang mit der Natur

Die Kombination aus dem maritimen Wassererlebnis und die unberührte Landschaft am **Ostseefjord Schlei**, zeichnet unsere naturnahe Urlaubsregion aus.

Von der Wasserseite aus kannst du das echte Naturparadies und die Artenvielfalt im **Naturpark Schlei** auf ganz neue Weise entdecken. Damit dieses Erlebnis auch in Zukunft erhalten bleibt, legen wir großen Wert auf den Schutz unserer Gewässer, Küsten und Luft. Eine intakte Umwelt ist unerlässlich für ein authentisches Wassersporterlebnis.

Wir freuen uns, wenn du die Hinweise in diesem Flyer beachtest und somit dazu beiträgst, den Einklang zwischen Wassersport und Naturschutz zu bewahren.

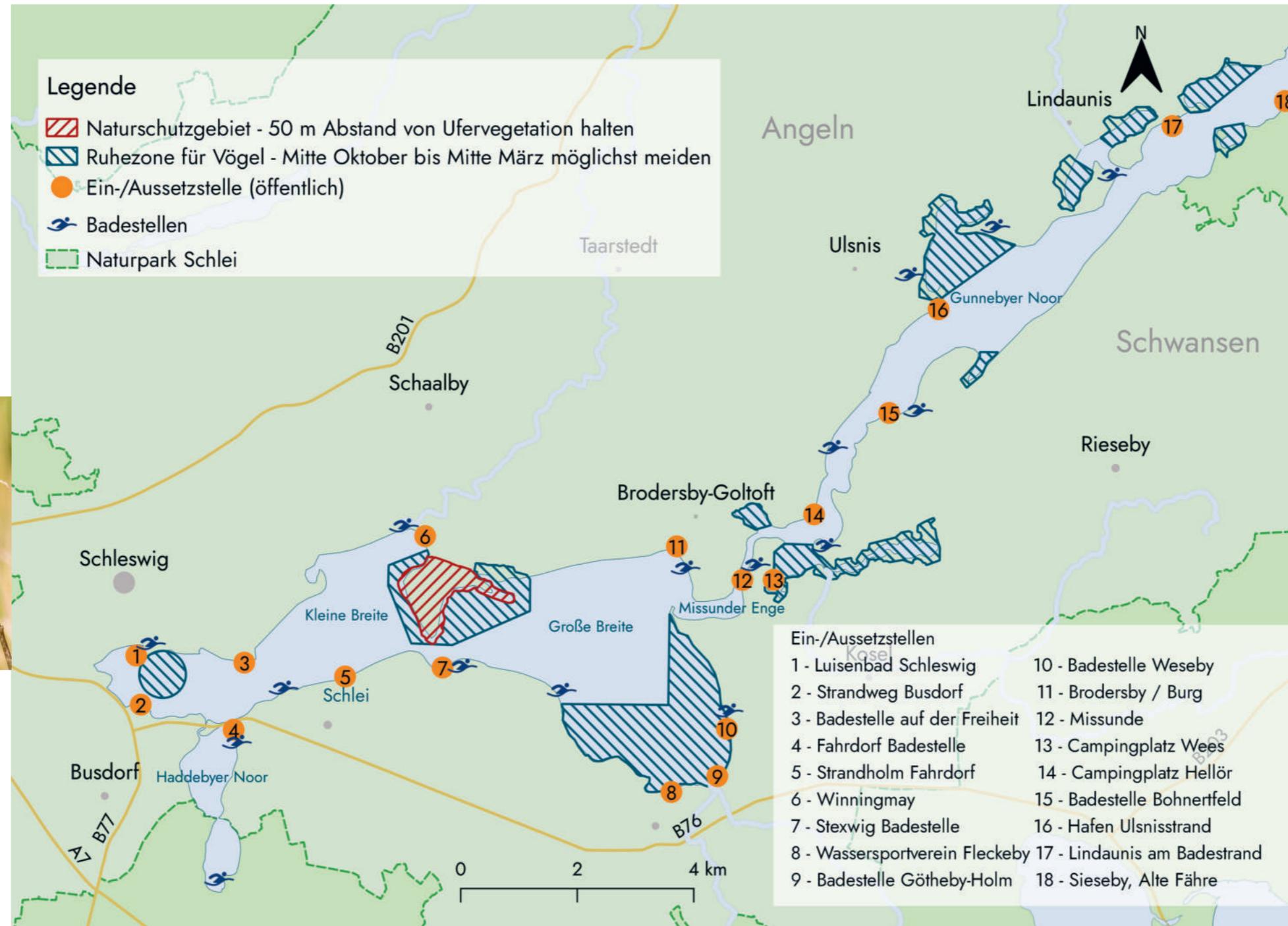


Allgemeine Hinweise



Ähnlich wie auf der Straße gibt es auch auf dem Wasser bestimmte Regeln, die eine gemeinschaftliche Nutzung aller Teilnehmer gewährleisten und gleichzeitig den Schutz der Umwelt sicherstellen sollen. Dieser Flyer informiert dich über diese Verhaltensregeln, zeigt dir die besten Einsetzstellen, Badestellen und gibt Tipps zu den verschiedenen Wassersportarten in der Region. Wir hoffen, dass du dadurch ein Bewusstsein für den Erhalt unserer wunderschönen Umgebung entwickelst.

SCHLESWIG BIS LINDAUNIS



Auf der Rückseite geht es weiter mit dem nördlichen Teil der Schlei.

VERHALTENSREGELN

- Boote werden nur an den **offiziellen Slipanlagen** zu Wasser gelassen und wieder an Land geholt, SUPs und Surfbretter nur außerhalb naturnaher Uferbereiche und möglichst an den **öffentlichen Einsetzstellen**. So werden die Ufer nicht beschädigt und empfindliche Zonen geschützt.
- Flachwasser und Schilfzonen** gilt es weiträumig zu **umfahren**.
- Auf der Schlei gelten die **Fahr- und Ausweichregeln für Seegewässer**. Vor dem Befahren sollte man sich über die wichtigsten Bestimmungen informieren.
- SUPs, Segelsurfer, Kitesurfer u. ä. müssen** allen anderen Fahrzeugen **ausweichen**. Sie dürfen im Fahrwasser, den durch grüne und/oder rote Tonnen gekennzeichneten Fahrstrecken, nicht fahren.
- Auf der gesamten Schlei ist, von wenigen Ausnahmen abgesehen, die **Höchstgeschwindigkeit auf 10 km/h oder 15 km/h** beschränkt.
- Abstand zu Vögeln und anderen Tieren** halten. Aus weiter Ferne können gerne Fotos gemacht werden.
- Halten wir gemeinsam das **Wasser sauber**: Jeglicher Müll, der entsteht, wird nicht vor Ort gelassen, sondern mitgenommen und ordnungsgemäß entsorgt.
- Lautstärke minimieren**. Viele Vögel sind den Menschen nicht gewohnt und werden durch laute Musik verschreckt. Zudem möchten vielleicht auch andere Wassersportler im Umfeld die Ruhe genießen.
- An den Engstellen kann insbesondere bei starkem Wind die **Strömung** aber auch einmal **stärker** sein.



Um den Schutz der Umwelt zu gewährleisten, haben die Wassersportverbände zusammen mit dem deutschen Naturschutzring Zehn goldenen Regeln für das Verhalten von Wassersportlern in der Natur erarbeitet: Einfach QR-Code scannen oder unter www.dsv.org/zehn-goldene-regeln

